

2015 Family
Business Award



**Der Preis für nachhaltiges und werteorientiertes
Unternehmertum in der Schweiz**

Preisverleihung am 17. September 2015

Nachhaltiges Unternehmertum und gesellschaftliche Verantwortung



Liebe Unternehmerinnen und Unternehmer

Im September 2014 konnte der von der AMAG gestiftete Family Business Award für nachhaltiges und werteorientiertes Unternehmertum zum dritten Mal vergeben werden. Verdiente Gewinnerin war die Entreprises et Domaines Rouvinez aus Sierre. Den Grundstein für das werteorientierte Familienunternehmen legte der selbständige Winzer Bernard Rouvinez 1947. Der Sinn für Qualität und unternehmerisches Wirken lag auch im Interesse seiner beiden Söhne und prägt immer noch die Arbeit der dritten Generation, Véronique Besson-Rouvinez, Philippe Rouvinez und Frédéric Rouvinez. Die Qualität der Produkte, die Eigenständigkeit und der

Respekt vor der Natur sind seit Gründung die Eckpfeiler des Erfolgs. Das Unternehmen reiht sich bei den bisherigen Gewinnerinnen des Preises Trisa AG (2012) und SIGA Holding AG (2013) ein.

Die Idee des Family Business Award entstand aus Anlass des 100sten Geburtstags von Walter Häfner, des Unternehmers, der die AMAG 1945 gegründet und in den folgenden Jahrzehnten mit Erfolg zum grössten Import-, Handels- und Serviceunternehmen der schweizerischen Automobilbranche ausgebaut hat. Aber nicht nur der geschäftliche Erfolg, sondern auch Wertvorstellungen, die man heute unter dem Begriff der Nachhaltigkeit zusammenfasst, standen stets im Mittelpunkt des unternehmerischen Wirkens meines Vaters: Beharrliches Verfolgen langfristiger Strategien, Aufbau einer krisenfesten Geschäftsbilanz, Wahrnehmung sozialer und gesellschaftlicher Verantwortung.

Auch im hektischen Wandel der heutigen Zeit bildet nachhaltige Geschäftspolitik die Richtschnur der AMAG, an der sich das gesamte Management und das mittlerweile gut 5500 Personen umfassende Mitarbeiterteam orientiert. Mit dem Family Business Award wollen wir dieses unternehmerische Gedankengut nach aussen tragen und stärken. Denn nachhaltig agierende Familienunternehmen bilden die unverzichtbare wirtschaftliche Kernsubstanz unseres Landes. Wenn Sie sich als Familienunternehmen mit mehr als 50 Mitarbeitenden angesprochen fühlen, möchte ich Sie ermutigen, für die vierte Vergabe des Family Business Award zu kandidieren. Sie haben bis zum 30. April 2015 Gelegenheit, sich einzuschreiben.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ich verbleibe mit meinen besten Wünschen

Martin Häfner
Verwaltungsratspräsident

Family Business (made) in Switzerland

Als Familienunternehmen werden Firmen bezeichnet, deren Mehrheit bezüglich Kapital im Familieneigentum steht. Zudem ist entweder das Verwaltungsratspräsidium oder die operative Geschäftsleitung durch ein Familienmitglied besetzt.

Die volkswirtschaftliche Bedeutung von Familienunternehmen in der Schweiz ist überdurchschnittlich hoch:

- 88 % aller Firmen in der Schweiz
- 50 % der Unternehmen mit mehr als 250 Mitarbeitenden
- 37 % der börsenkotierten Firmen
- 65 % aller Erwerbstätigen unseres Landes arbeiten in Familienunternehmen und steuern einen ungefähren Beitrag von 60 % zum BIP bei

Familiengeführte Unternehmen zeichnen sich aus durch

- langfristiges Denken und Handeln
- starke Firmenkultur
- hohe soziale und gesellschaftliche Verantwortung
- Dynamik und Flexibilität
- starke persönliche Beziehungen zu den Mitarbeitenden
- hohe Eigenfinanzierung

Wer gewinnt den Family Business Award

Alle Familienunternehmen in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein mit mehr als 50 Mitarbeitenden, die der oben stehenden Beschreibung eines Familienunternehmens entsprechen, über eine starke Firmenkultur verfügen und täglich eine hohe soziale und gesellschaftliche Verantwortung wahrnehmen, können sich um den Preis bewerben.

Teilnahmeberechtigt sind Unternehmen, die ihren Sitz und die operative Geschäftsführung in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein haben und auch da gegründet worden sind.



Der Family Business Award

Der Family Business Award zeichnet seit 2012 jährlich ein vorbildliches Schweizer oder Liechtensteiner Familienunternehmen aus, das sich durch ein mehrjähriges überdurchschnittliches und nachhaltiges unternehmerisches Handeln profiliert.

Mit dem Family Business Award werden verantwortungsbewusstes Wirken und eine werteorientierte Unternehmensführung gezielt gefördert und in der Öffentlichkeit kommuniziert.

Entreprises et Domaines Rouvinez gewinnt den Family Business Award 2014

Rund 100 Firmen haben sich im Jahr 2014 um den Family Business Award beworben. Die eingegangenen Dossiers wurden mittels eines, vom Center für Nachhaltigkeit und unternehmerische Verantwortung an der Universität Zürich (CCRS) entwickelten Jurierungsverfahrens geprüft. Davon kamen gut ein Dutzend Bewerber in die engere Auswahl, woraus schliesslich vier Finalisten bestimmt wurden. Mit Entreprises et Domaines Rouvinez ergänzt ein mustergültiges Unternehmen die Reihe der bisherigen Gewinnerinnen des Preises. Die Familie Rouvinez konnte den begehrten Preis am 4. September im Beisein von rund 220 namhaften Vertretern aus Wirtschaft und Politik aus den Händen von Martin Haefner und Klaus Endress entgegennehmen.

Bisherige Gewinner

2014 Entreprises et Domaines Rouvinez



2013 SIGA Holding AG



2012 TRISA AG



Finalisten

2014

Beck Glatz Confiseur AG
F. Hunziker + Co AG
Kuhn Rikon AG

2013

Louis Bélet SA
Tuchs Schmid AG

2012

Ernst Schweizer AG
Wipf Holding AG

Die Jury und das Beurteilungsverfahren

Für die Wahl des siegreichen Unternehmens ist eine neunköpfige Jury verantwortlich. Das Gremium besteht aus sehr erfahrenen, fachlich bestens ausgewiesenen Persönlichkeiten, die sich während des ganzen Jurierungsprozesses mit grossem Engagement für eine faire und objektive Bewertung einsetzen.

Die Entwicklung des Jurierungsverfahrens erfolgte durch das Center for Corporate Responsibility and Sustainability CCRS an der Universität Zürich. Das wissenschaftliche Verfahren bietet die Grundlage für eine objektive Bewertung der Bewerbenden durch die unabhängige Jury.



Hans Hess
Präsident Swissmem
Präsident der Jury



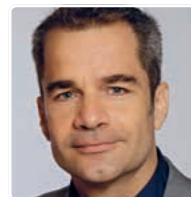
Pascale Bruderer Wyss
Ständerätin



Monika Ribar
Vizepräsidentin SBB



Franziska Tschudi Sauber
VR-Delegierte und CEO
WICOR Holding AG



Dr. Philipp Aerni
Direktor CCRS,
Universität Zürich



Roger de Weck
Generaldirektor
SRG SSR



Klaus Endress
Präsident des
Verwaltungsrats der
Endress+Hauser Gruppe



Jürg Läderach
Inhaber Confiseur
Läderach AG



Dr. Thomas Staehelin
e. Präsident Vereinigung
der Privaten Aktien-
gesellschaften VPAG

30. April

Bewerbung

Alle Familienunternehmen mit mehr als 50 Mitarbeitenden können sich auf www.family-business-award.ch für den Family Business Award 2015 bewerben. Das ausgefüllte Bewerbungsformular wird optimalerweise durch den neusten Geschäftsbericht, Unterlagen zur Nachhaltigkeit des Familienunternehmens sowie Veröffentlichungen und Medienberichte ergänzt.

Mitte Mai

Vorjurierung und Nominierung

Ein kompetentes und fachlich breit abgestütztes Nominationsgremium setzt sich detailliert mit den Bewerbungsunterlagen auseinander und nominiert die drei Finalisten für die Schlussrunde.

Anfang Juli

Jurierung

Die erfahrenen Jurymitglieder besuchen die drei Finalisten am Firmensitz und bestimmen anschliessend den Gewinner des Family Business Award 2015.

**Preisverleihung
am 17. September 2015**

Der Family Business Award wird 2015 zum vierten Mal vergeben. Die Verleihung des Awards an das siegreiche Unternehmen erfolgt im Rahmen einer gebührenden Veranstaltung vor rund 300 Wirtschaftsvertretern und Medien.



amag

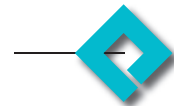
**AMAG
Automobil- und Motoren AG**

Die AMAG ist Schweizer Generalimporteur der Volkswagen Konzern-Marken VW, SKODA, Audi, SEAT und VW Nutzfahrzeuge. Über das landesweite Händlernetz gelangen die Fahrzeuge zu den Endkunden.

CCRS | Center for Corporate Responsibility
and Sustainability
| at the University of Zurich

CCRS

Das Nachhaltigkeitsinstitut an der Universität Zürich mit Fokus auf dem Einfluss der betrieblichen Nachhaltigkeit auf die finanzielle Performance von Unternehmen und Kapitalanlagen.



Vereinigung der Privaten Aktiengesellschaften
Association des sociétés anonymes privées
The Swiss Association of Privately Held Companies

VPAG

Branchenübergreifende Vertretung der Interessen der privaten Aktiengesellschaften als anerkannte Verhandlungs- und Gesprächspartnerin bei eidgenössischen und kantonalen Behörden.